

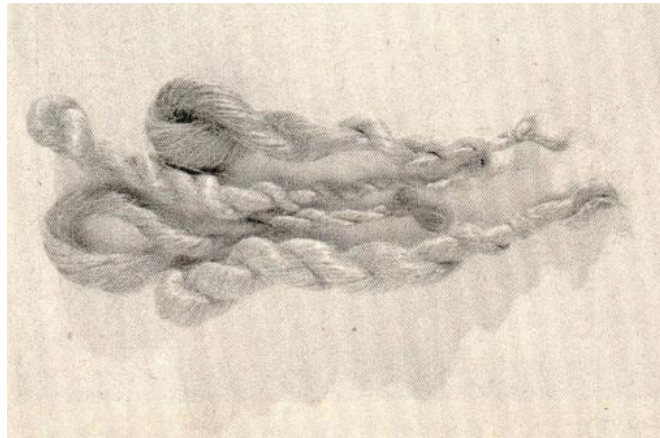
Senn-Hartmann, Dorothea Rosa (1901–2000) (Grösi Senn)

* 12.5.1901 Villnachern, † 30.1.2000 Niederlenz; Heimatort: Habsburg AG.
Bäuerin.



Foto Rosa Senn

Rosa Hartmann kam als Tochter des Hermann und der Dorothea Rosa Hartmann-Spielmann zur Welt. Sie wuchs mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof an der Vorstadt in Villnachern auf. Ihr Vater war hauptberuflich im Forst tätig, daneben Friedensrichter, und er betrieb noch eine Landwirtschaft. Rösli musste früh mithelfen. Noch heute ist der Hof im Besitze der Familie Hartmann. Mit 28 Jahren heiratete sie Hans Senn und kam so nach Niederlenz in ein kleines Bauernhaus an der Wildeggerstraße. Der Gatte arbeitete nebenher bei der Firma Wilk und war auch beim Bau des Bözbergtunnels dabei. Das Ehepaar bekam zwei Söhne. Eines Tages brachte Hans Senn aus Muri ein Kalb nach Hause, ein rechtes Grängeli, so dass Rosa nur den Kopf schütteln konnte. Das Kalb entwickelte sich aber prächtig, bekam den Namen "Stern" und brachte zuerst Zwillinge zur Welt. Als Rosa 50 Jahre alt war, starb ihr Mann. Nun führte sie den kleinen Betrieb mit Hilfe ihrer Söhne, die beide in der Lehre waren, weiter. Als die Söhne erwachsen waren, wirtschaftete sie mehrheitlich alleine. Sie hatte einen grossen Garten, und um ihr Haus herum konnte man immer schöne Blumen bestaunen. Sie baute Flachs an und bearbeitete diesen zu schönen Lein- und Tischtüchern. Als ich in der 3. Klasse war, besuchten wir die Bäuerin mit unserer Lehrerin, Irma Landis. Grösi Senn zeigte uns den ganzen Verarbeitungsweg von der Pflanze bis zum Tuch. Alle Arbeitsschritte bewerkstelligte sie bei sich zu Hause. Sie hatte auch einige Geissen und 1-2 Kühe, einige Rinder, Hühner und Kaninchen. Gerne verwöhnte sie ihre Enkel, sass mit diesen auf der warmen Kunst und erzählte ihnen Geschichten. Sie schrieb viel und veröffentlichte 1981 ein Büchlein mit eigenen Texten. Sehr wichtig war ihr die Trachtengruppe Niederlenz, deren Präsidentin sie während 13 Jahren war.



Flachszöpfe, zum Spinnen bereit

Quelle und Schrift:

Dorothea Rosa Senn-Hartmann: Erinnerige, Niederlenz 1981;

Willi Kull-Häsli: Der lange Weg nach Niederlenz, in: Dorfgeischt, Sept.1997.



Flachs brechen

Hans Muggli, 27. Lenzing 2023